

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

25.05.2010

## A 72: Bau der Muldebrücke kommt voran

### Verkehrsminister Morlok informiert sich über Baufortschritt

Mit 710 Metern Länge und bis zu 33 Metern über Grund entsteht derzeit bei Penig Sachsens zweitlängste Autobahnbrücke. Sie führt über das Tal der Mulde und überbrückt gleichzeitig die B 95, Gleisanlagen, den Markersdorfer Bach und drei Gemeindestraßen.

„Die Muldequerung ist der sichtbarste Beweis, wie die A72 als wichtigste Verkehrsverbindung zwischen den Wirtschaftsräumen von Leipzig und Chemnitz voran kommt“, sagte Sachsens Wirtschafts- und Verkehrsminister Sven Morlok (FDP) bei einer Baustellenbesichtigung am Dienstag, dem 25. Mai.

Morlok ließ sich von Vertretern des Autobahnamtes Sachsen und der in der Region beheimateten Brückenbaufirma Arlt über die modernen Technologien informieren, mit denen die Muldebrücke errichtet wird. Wegen der zu überspannenden Straßen, der Mulde und der Bahnstrecke hat die Brücke unterschiedliche Stützweiten. Im Bereich der Mulde sind es rund 100 Meter, damit bei Hochwasser wie beispielsweise im Jahr 2002 kein Pfeiler behindert. Nur für die Bauzeit durften zwei Hilfsstützen aufgestellt werden. Unter anderem mussten deshalb beim Bau dieser Brücke zwei unterschiedliche Bauweisen angewendet werden.

Die Muldequerung gehört zum 12,4 Kilometer langen und rund 112 Mio. Euro teuren zweiten Bauabschnitt der A 72 zwischen Niederfrohna und Rathendorf. Mitte 2008 wurde zunächst mit dem Bau von fünf Brücken im Zuge der Autobahn sowie neun Überführungsbauwerken, im Frühjahr 2010 nun auch mit dem eigentlichen Streckenbau begonnen.

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.